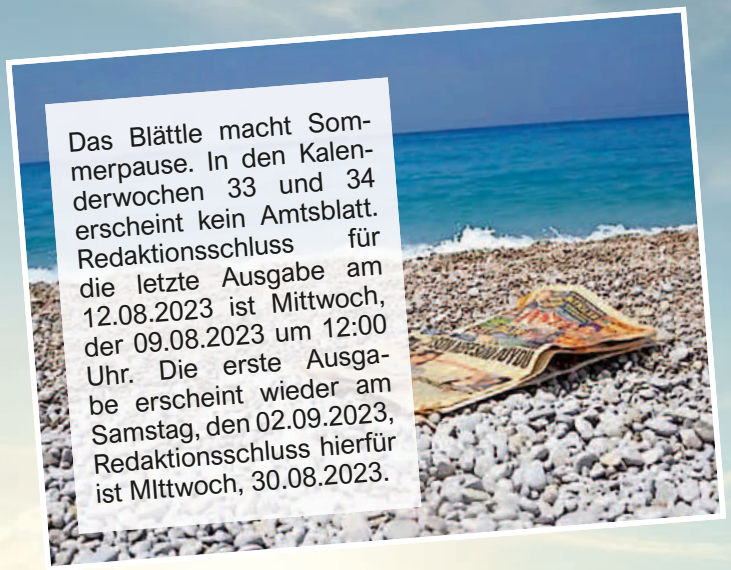
staatlich anerkannter Erholungsort Owingen

's Blättle

Amtsblatt der Gemeinde Owingen mit den Ortsteilen
Billafingen, Hohenbodman und Taisersdorf

49. Jahrgang • Nr. 31 Samstag, 05. August 2023

Sommerpause



Das Blättle macht Sommerpause. In den Kalenderwochen 33 und 34 erscheint kein Amtsblatt. Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe am 12.08.2023 ist Mittwoch, der 09.08.2023 um 12:00 Uhr. Die erste Ausgabe erscheint wieder am Samstag, den 02.09.2023, Redaktionsschluss hierfür ist MIttwoch, 30.08.2023.

Sporthalle Owingen geschlossen

Die Sporthalle Owingen bleibt in den Sommerferien in der Zeit vom 14. August bis einschließlich 03. September 2023 geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Wochenmarkt

Diesen Freitag findet zum letzten Mal der Wochenmarkt statt, der dann 4 Wochen Sommerpause macht. Der erste Wochenmarkt findet dann wieder am Freitag, den 08. September 2023 statt.

Wichtige **Rufnummern**

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstr. 35, 88696 Owingen

Zentrale:
Tel.: 07551 8094-0 / Fax: 07551 8094-29
E-Mail: info@owingen.de, www.owingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi u. Fr jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 18.00 Uhr
Do durchgehend von 8.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bürgermeister Henrik Wengert	07551 8094-21
Sekretariat	07551 8094-21
Meldeamt	07551 8094-42
Standesamt	07551 8094-28
Hauptamt	07551 8094-27
Grundbucheinsichtsstelle	07551 8094-36
Ortsbauamt	07551 8094-35
Gemeindekasse	07551 8094-24
Finanzverwaltung	07551 8094-22
Bauhof	07551 8094-35
Hausmeister (Klaus Waldbüßer)	0160 1820278
Auentalschule Sekretariat	07551 8094-39
Kindergärten	
St. Nikolaus	07551 8094-70
Guggenbühl	07551 60494
Billafingen	07557 3 49

ORTSVERWALTUNGEN

BILLAFINGEN
Ortsvorsteher Markus Veit 0170 3579499
E-Mail: mveit@billafingen.de
Sprechstunden: Mo. 19.30 - 21.00 Uhr

HOHENBODMAN
Ortsvorsteher Jörg Nesensohn 07557 820399
Sprechstunden: nach Vereinbarung

TAISERSDORF
Ortsvorsteherin Ruth Steindl 07557 929569
Sprechstunden: nach Vereinbarung

NOTRUFNUMMERN

Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Polizeirevier Überlingen	07551 8040

VERGIFTUNGSNOTDIENST

Giftnotruf München - Abteilung für Klinische Toxikologie Klinikum rechts der Isar - Technische Universität München
www.toxinfo.med.turn.de 089 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg (VIZ) Universitätsklinikum Freiburg
www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung.html
0761 2704361

ÄRZTE UND SOZIALES

Ärztlicher Notdienst
Kann rund um die Uhr unter der **116117** erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761/12012000

Nachbarschaftshilfeverein
„GEMEINSAM STATT EINSAM“
0151 52320276

Sprachheilkindergarten Papperlapapp und Beratungsstelle: 07551 79584211

Sozialstation Bodensee 07551 95320

Dorfhelferinnenstation
Frau Heike Senger 07771 8759177

Hospizgruppe Überlingen 07551 60863

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke (PSB) 07541 950180

Diakonisches Werk Fax: 07541 9501820

AWO Frauen- und Kinderschutzhaus Beschützendes Haus Bodenseekreis
07541 4893626

Allgemeiner Sozialer Dienst:
Jugendamt, 07541 204-0

Malteser Hilfsdienst e.V 07551 970970

Familientreff Owingen 07551 9485259

Tagespflegevermittlung Bodenseekreis
Margherita Flesch, Mobil: 0159 04204477
E-Mail: Margherita.Flesch@bodenseekreis.de

SKM – Bodenseekreis e.V. –Betreuungsverein-
Rechtliche Betreuungen und individuelle Informationen zur persönlichen und rechtlichen Vorsorge und Patientenverfügung
rentschler@skm-bodensee.de 07544 9679960

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Gesamtkommandant und Abteilung Owingen: Markus Endres
Tel.: 0151 61422371

Abteilung Billafingen: Michael Dreher
Tel.: 07557 820778, mobil: 0162 7306362

Abteilung Hohenbodman: Michael Siber
Tel.: 07557 203, mobil: 0171 1508070

Abteilung Taisersdorf: Roland Kohler
Tel.: 0175 2079990

SONSTIGE RUFNUMMERN

Bevollm. Bezirksschornsteinfeger
Laurent Brielmaier, mobil: 0178 9823697

Thüga Energienetze GmbH
Störungsrufnummer 0800 7750007

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Störungsrufnummer 0800 3629477

Wasserversorgung
24-Stunden Störungs- und Bereitschaftsdienst
Stadtwerk am See 0800 5053333
Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte zu den üblichen Dienstzeiten an das Ortsbauamt 07551 8094-35

SONSTIGES

Altglas, Kunststoffannahme, Grünmüll
Recyclinghof in der Kreuzstraße
Öffnungszeiten:
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Containerstandorte:
Owingen: EV. Kirche, Parkplatz Sporthalle
Billafingen: Sportplatz
Hohenbodman: altes Feuerwehrhaus
Taisersdorf: Feuerwehrhaus

Altbatterien
Behälter im Rathaus Owingen

Sonntagsdienst **der Apotheken**

Samstag, 05.08.2023
Apotheke im La-Piazza Überlingen,
88662 Überlingen, Lippertsreuter Straße 60,
Tel.: 07551 - 91 64 92

Sonntag, 06.08.2023
VITA-Apotheke Nußdorf, 88662 Überlingen (Nußdorf), Nußdorfer Straße 101,
Tel.: 07551 - 30 81 29

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt KW 32, 33 und 34 /2023 ist am **Mittwoch, 09.08.2023 um 12:00 Uhr** im Rathaus Owingen. Bitte senden Sie alle Texte in digitaler Form im word-Format (docx) an blaettle@owingen.de und die **Fotos bzw. Graphiken als separaten Anhang** im jpg-Format (nicht in die Textdatei integrieren).

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88696 Owingen, Bodenseekreis

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Henrik Wengert oder der/die von ihm Beauftragte/n

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. die/der Vorsitzende des jeweiligen Vereins. Für die Veröffentlichung von Vereins- und anderen Mitteilungen wird keine Gewähr übernommen.

Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Telefon: 07771 9317-11, Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

Rathaus **aktuell**

Verabschiedung von Erzieherin Petra Allgaier

Das Kinderhaus St. Nikolaus bedankt sich für mehr als 12 Jahre. Seit 2011 ist Petra Allgaier im Kinderhaus St. Nikolaus als Erzieherin tätig. Ende August verlässt sie uns nunmehr nach mehr als 12 Jahren auf eigenen Wunsch. Um ihren Einsatz und ihr Engagement gebührend zu feiern, traf man sich zu einer kleinen Verabschiedung im Kinderhaus St. Nikolaus. Im Beisein ihrer Kolleginnen und Kollegen würdigte Hauptamtsleiterin Adelheid Hug die Verdienste von Petra Allgaier.
In einem kurzen Rückblick auf ihren Werdegang ging diese zunächst auf die beruflichen Anfänge von Petra Allgaier ein. Nach ihrer Ausbildung als Krankenschwester erhielt sie im Jahr 1990 die staatliche Anerkennung zur Erzieherin nach einem erfolgreich absolvierten Anerkennungsjahr im Kindergarten Am Oberen Tor in Pfullendorf.
Nach verschiedenen Stationen in der Kinderbetreuung und einer familiären Pause unterzog sich Petra Allgaier vorerst einer beruflichen Neuorientierung im Gastronomiebereich. Dort war sie über mehrere Jahre tätig, bevor sie in ihren Beruf als Erzieherin zurückkehrte, und zwar im Kinderhaus St. Nikolaus.
Im März 2011 begann Petra Allgaier als Elternzeitvertretung im Hort und wechselte zum Kindergartenjahr 2013/2014 in die Ganztagesgruppe der neu eröffneten Krippe. Infolge eines personellen Wechsels übernahm sie im Jahr 2018 leitende und organisatorische Aufgaben im Hort. Die Begleitung des Hort-Umzugs vom Grundschul- in das Hauptschulgebäude war in dieser Zeit sicherlich ihr größtes Projekt.
Nachdem bei Petra Allgaier der eigene Wunsch nach einer beruflichen Veränderung gewachsen ist, wird sie das Kinderhaus zum Ende des Monats verlassen. Diese Entscheidung bedauert die Gemeinde sehr, denn mit Petra Allgaier verliert das Kinderhaus eine engagierte, gewissenhafte und kompetente Mitarbeiterin. Sie hatte immer einen guten Kontakt zu den Kindern und förderte stetig deren Begabungen und deren Entwicklungen zur Selbstständigkeit.
Im Namen der Gemeinde bedankte sich Hauptamtsleiterin Adelheid Hug für ihren mehr als 12-jährigen Einsatz im Kinderhaus St. Nikolaus und wünschte ihr für die berufliche Zukunft alles erdenklich Gute.
Passend dazu überreichte sie unter Beifall der Kolleginnen und Kollegen einen Präsentkorb.
Wir wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute!

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Die Gemeindekasse macht darauf aufmerksam, dass die Grund- und Gewerbesteuerraten für das 3. Quartal 2023 am 15. August 2023 zur Zahlung fällig werden. Um Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, bitten wir um rechtzeitige Überweisung der fälligen Beträge auf eines der Konten der Gemeinde Owingen.
Wenn Sie künftig die Vorteile des SEPA Lastschrifteinzugsverfahrens nutzen möchten, finden Sie das entsprechende Formular auf der Homepage der Gemeinde Owingen unter der Rubrik „Bürgerservice“. Gerne können Sie das Formular aber auch bei der Gemeindekasse oder beim Steueramt abholen oder sich dieses zusenden lassen. Ansprechpartner sind

- Frau Siber, Tel. 07551/8094-24, email csiber@owingen.de oder
- Frau Stocker, Tel. 07551/8094-35, email sstocker@owingen.de

Allgemeines

Angebotseinschränkungen auf RAB-Buslinien

Wir bitten um Beachtung!
Auf einigen Linien im Regionalbusverkehr entlang des Bodensees und nach Heiligenberg kommt es ab sofort zu Angebotseinschränkungen. Grund hierfür ist laut Betreiber Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) eine kurzfristig aufgetretene Fahrpersonalknappheit bei Partnerunternehmen.

Im Einzelnen gibt es folgende Einschränkungen:

Auf der **SeeLinie 7395** zwischen Friedrichshafen, Überlingen und Bodman-Ludwigshafen fallen zwischen **montags bis freitags** in beiden Fahrtrichtungen einzelne Kurse aus. Durch den 15-Minuten-Takt gibt es dennoch alternative Fahrmöglichkeiten.
Beim **StädteSchnellBus 7394** zwischen Friedrichshafen und Konstanz müssen an Wochenenden **samstags und sonntags** einige Fahrten gestrichen werden. Alternativ kann man hierzu die Linie 7395 zwischen Friedrichshafen und Meersburg nutzen, Umstieg auf die Fähre und ab Konstanz mit der Stadtbuslinie 1 weiter bis zum Stadtzentrum. Ein separater Fahrschein für die Fährüberfahrt und ggf. den Konstanzer Stadtbus müsste entsprechend gelöst werden. (Ein Umstieg an der Haltestelle Meersburg Kirche auf die RegioBus Linie 700 ist ebenfalls möglich)

Die Regionalbuslinie **7379** Überlingen – **Owingen** – Frickingen - Heiligenberg wird **sonntags** anstatt des Stundentaktes nur im 2-Stunden-Takt bedient.

Die Änderungen werden wegen der Kurzfristigkeit erst Anfang August in den Fahrplanauskunftssystemen angezeigt. Eine Übersicht der Fahrtausfälle gibt es jedoch aktuell unter www.bodo.de. Hier sind die einzelnen Fahrpläne zu finden. Ausfälle sind gelb markiert.
Der Verkehrsverbund und die RAB bitten seine Fahrgäste um Verständnis und entschuldigen sich für die Unannehmlichkeiten.

Gäste und Freizeit

Gästewanderung „RUNDUM“ Owingen am 28.07.2023

„Wer rastet, der rostet...“, ein Zitat aus dem 19. Jahrhundert, stimmte damals wie heute; und um dem Rosten vorzubeugen, startete am 28. Juli 23 wieder eine neue Gästewanderung. Neun gutgelaunte Wanderer und zwei Hunde trafen sich pünktlich um 9:30 Uhr am Rathaus und nach einem Blick auf die neue Wandertafel bei der Bushaltestelle ging es los. Das erste Teilstück führte uns auf dem Jubiläums-/Jakobsweg über den Kirchweg nach Hohenbodman, das steilste Stück war geschafft! Die Sonne ließ sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht sehr intensiv blicken, somit war der Aufstieg durch den Wald nicht ganz soo schweißtreibend. Ein Fotostopp an der neuen Erholungsort-Tafel folgte und in Hohenbodman`s Ortsmitte bestaunten wir die doch immer wieder beeindruckende 1000-jährige Linde. Salopp wanderten wir auf dem weiterführenden Jakobsweg auf weichen Gras-und Waldwegen, bis man leider auf der gelegentlich stark befahrenen Landstraße ein Stück entlanggehen muss. An der Gedenkstätte für die Opfer des Flugzeugabsturzes von 2002 hielten wir kurz inne.

Nach der Überquerung der Landstraße erreichten wir die Beutenmühle mit den aufgeweckten Straußen, immer wieder ein Schauspiel; und mit Verkostung leckerer Straußensalami direkt vor Ort. Eine landwirtschaftliche Augenweide empfing uns ein paar Meter weiter, ein leuchtendes Sonnenblumenfeld! Landwirtschaftlich hinterfragt wurde auch der Acker, der am Abzweig Schwende zu finden ist. Nach längerem Schätzen und Raten teilte uns eine App mit, dass es sich um Soja handelte, --der modernen App-Technik sei Dank. Die Sonne hatte in der Zwischenzeit entschieden, sich doch noch kräftig zu zeigen und wir waren froh, beim Oberhaus wieder in den Wald hinein zu kommen, der noch einige Spuren des letzten Sturms aufwies. Von nun an ging es bergab, dem langgezogenen Weg entlang bis zur Lourdes-grotte von Billafingen. Schattig, kühl, ruhig und mit Sitzgelegenheiten. Nach einer Erholungspause war der Weg nach Billafingen nicht mehr weit, und, zur Freude aller Wanderer, hatte Mechthildes Landcafe geöffnet und ein großer Tisch war schnell aufgebaut. Nach Kaffee, Kuchen, Limo und Eiskaffee starteten wir zum Endspurt Richtung Owingen dem Waldrand entlang, stets in Begleitung etwas lästiger Bremsen. Der letzte Stopp öffnete die Türen der Nikolauskapelle für uns, so manch einer kannte dieses Kleinod noch nicht. Die letzten Schritte zur grünen Mitte von Owingen waren bald geschafft und nun fielen auch schon die ersten Regentropfen.

Es war wieder eine wunderbare Wanderung mit allen Beteiligten und ich freue mich auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt „Owingen...läuft!“

Eine schöne Wanderung -mit Weitblick- findet auch am 01. September 2023 statt, die Strecke beträgt ca. 25 km und wird vom Bodensee Linzgau Tourismus angeboten, Infos dazu gibt es bei Susanne Gerhardt in der Gästeinformation im Rathaus.

Text und Fotos: Susanne Gerhardt

Amtliche **Bekanntmachungen**

Gemeinde Owingen
Bodenseekreis Az.: 020.051

1. Änderung der Hauptsatzung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 01. August 2023 folgende Änderungsatzung zur Hauptsatzung vom 03. November 2020 beschlossen:

§ 1 Unechte Teilortswahl

§ 8 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

(2) Die Sitze im Gemeinderat werden wie folgt auf die einzelnen Wohnbezirke verteilt:

Wohnbezirk Owingen:	11 Vertreter
Wohnbezirk Billafingen:	3 Vertreter
Wohnbezirk Hohenbodman:	1 Vertreter
Wohnbezirk Taisersdorf:	1 Vertreter

§ 2 Zuständigkeiten

§ 6 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

2.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 20.000,00 EUR im Einzelfall;

2.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von bis zu 10.000,00 EUR im Einzelfall;

2.3 die Ernennung, Einstellung und Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen zu Arbeitsverhältnissen von Auszubildenden, Praktikanten, Aushilfsangestellten, geringfügig Beschäftigten und Beschäftigten bis einschließlich Entgeltgruppe 10 TVöD bzw. S 13 TVöD-SuE sowie bei Beamten bis einschließlich Besoldungsgruppe A 11;

2.4 die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen bis max. 1 Monatslohn;

2.5 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigebigkeitsleistungen bis zu 2.500,00 EUR im Einzelfall;

2.6 die Stundung von Forderungen im Einzelfall,
- 2.6.1 bis zu 3 Monaten in unbeschränkter Höhe,
- 2.6.2 über 3 Monate bis zu 6 Monaten bis zu einem Höchstbetrag von 5.000,00 EUR,

2.7 den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 2.500,00 EUR beträgt;

2.8 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten, im Wert bis zu 15.000,00 EUR im Einzelfall;

2.9 Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Mietwert von 20.000,00 EUR oder einem Pachtwert von 2.500,00 EUR im Einzelfall;

2.10 die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 2.500,00 EUR im Einzelfall;

2.12 planerische Leistungen bei voraussichtlichen Honorarkosten bis 15.000,00 EUR, Gutachten bei voraussichtlichen Honorarkosten bis 10.000,00 EUR im Einzelfall;

2.13 die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt;

2.14 die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und in beschließenden Ausschüssen die Erledigung der Geschäfte nach §§ 24, 25 und 26 BauGB. Wenn jedoch ein Vorkaufsrecht ausgeübt werden kann, muss die Beschlussfassung des Gemeinderats herbeigeführt werden;
- a) die Entscheidung über das Einvernehmen im baurechtlichen Verfahren
  bei der Zulassung von Vorhaben im Geltungsbereich von Bebauungsplänen (§ 30 BauGB), innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§§ 34 und 36 BauGB) und im Außenbereich (§ 35 BauGB), soweit es sich um Fälle ohne städtebauliche Bedeutung handelt, z.B. Garagen, landwirtschaftliche An- und Aufbauten, Silos, Kaminverengungen, Güllegruben,, Heiz- und Öllagerungen, Mauern usw., wenn dadurch keine oder nur unbedeutende Veränderungen nach außen erkennbar sind;
- b) bei Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Bildung von Wohneigentum (§ 7 WEG)
- c) bei der Zustimmung der Gemeinde als Angrenzerin nach §§ 55 LBO, sofern keine wichtigen Belange der Gemeinde berührt sind;

2.17 die Beauftragung der Feuerwehr zur Hilfeleistung in Notlagen und mit Maßnahmen der Brandverhütung im Sinne des § 2 Abs. 2 Feuerwehrgesetz.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Davon abweichend tritt § 1 zur nächsten regulären Gemeinderatswahl in Kraft.

Owingen, den 1. August 2023

Henrik Wengert, Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 GemO:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Owingen (Bürgermeisteramt), Hauptstraße 35, 88696 Owingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

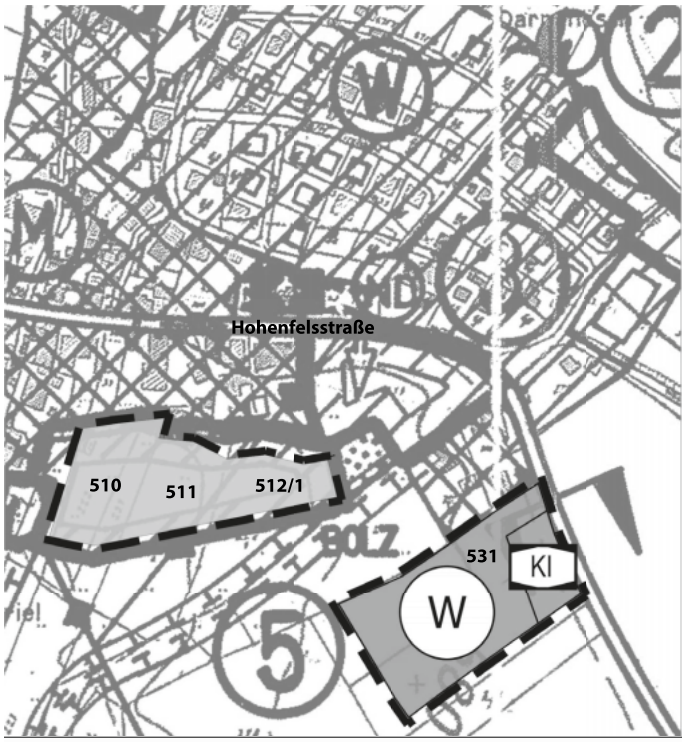
Ausgefertigt:

Owingen, den 2. August 2023

Henrik Wengert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der 17. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen im Bereich „Au“ in Überlingen Nesselwangen

Das Regierungspräsidium Tübingen hat die vom Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen in öffentlicher Sitzung am 29.03.2023 beschlossene 17. Teiländerung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Au“ in Überlingen Nesselwangen mit Verfügung vom 05.07.2023 nach § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.



17. Flächennutzungsplanteiländerung Au in Nesselwangen:
Räumlicher Geltungsbereich
ohne Maßstab

Die 17. Teiländerung betrifft nachfolgende Bereiche auf dem Gebiet der Stadt Überlingen, Gemarkung Nesselwangen:
- Ausweisung einer Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Kindergarten“ und einer Wohnbaufläche.

- Ausweisung einer Fläche für die Landwirtschaft im Bereich der westlichen angrenzenden bisher teilweise als Wohnbaufläche dargestellten Flurstücke.

Für den räumlichen Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Teiländerung ist der zeichnerische Teil in der Fassung vom 05.08.2022 maßgebend.

Die Teiländerung des Flächennutzungsplans wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die Flächennutzungsplan-Teiländerung wird zusammen mit ihrer Begründung, dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Überlingen an folgender Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten:

Stadt Überlingen
Abteilung Stadtplanung und Klimaschutz
Bahnhofstraße 4
88662 Überlingen

Jedermann kann die Flächennutzungsplan-Teiländerung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).
Weiterhin kann die Flächennutzungsplan-Teiländerung mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung im Internet auf der Homepage der Stadt Überlingen (www.ueberlingen.de) und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 215 Abs. 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres ab der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ist die Teiländerung des Flächennutzungsplans unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder von Verfahrens- oder Formvorschriften auf Grund der GemO zu Stande gekommen, gilt er nach § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Teiländerung des Flächennutzungsplans verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres nach der Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Überlingen, 28.07.2023

gez.
Jan Zeitler
Vorsitzender des Gemeinsamen
Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft
Überlingen-Owingen-Sipplingen

staatlich anerkannter Erholungsort Owingen

Bekanntmachung von Berichtigungen des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen in der Stadt Überlingen sowie der Gemeinde Owingen

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen hat in seiner Sitzung am 13.07.2023 insgesamt drei Berichtigungen des Flächennutzungsplans gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB beschlossen. Bei den Berichtigungen handelt es sich um Gebiete, die im rechtskräftigen Flächennutzungsplan noch mit anderen Flächennutzungen dargestellt waren. In diesen Gebieten wurden Bebauungspläne gem. § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) aufgestellt und als Satzung beschlossen, die nicht aus den Darstellungen des Flächennutzungsplans entwickelt wurden. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB ist in solchen Fällen der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplans anzupassen. Die Berichtigung stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf den die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Sie erfolgt ohne Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, beinhaltet keinen Umweltbericht und bedarf nicht der Genehmigung. Es handelt sich um folgende Gebiete bzw. Flächen innerhalb der Geltungsbereiche folgender Bebauungspläne:

Stadt Überlingen:
- Berichtigung im Bereich des Bebauungsplans „Nesselwangen Süd“ (Satzungsbeschluss vom 10.04.2019, Bekanntmachung vom 02.05.2019)
- Berichtigung im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnquartier Franz-Sales-Wocheler-Weg“ (Satzungsbeschluss vom 11.05.2022, Bekanntmachung vom 19.05.2022)

Gemeinde Owingen:
- Berichtigung im Bereich des Bebauungsplans „Kreuzstraße Süd“ (Satzungsbeschluss vom 13.07.2021, Bekanntmachung vom 24.07.2021

Die räumlichen Geltungsbereiche der Berichtigungen sowie die Inhalte der Berichtigungen können anhand der Deckblätter auf der Homepage der Stadt Überlingen unter www.ueberlingen.de/flaechennutzungsplan eingesehen werden.
Die Deckblätter können zudem zu den allgemeinen Öffnungszeiten an folgender Stelle eingesehen werden:

Stadt Überlingen
Abt. Stadtplanung und Klimaschutz
Bahnhofstraße 4
88662 Überlingen

Überlingen, 28.07.2023
gez.
Jan Zeitler
Vorsitzender des Gemeinsamen
Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft
Überlingen-Owingen-Sipplingen

PRIMO-GRUSSANZEIGEN
GRÜSS MAL WIEDER
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40
anzeigen@primo-stockach.de

Kunst und **Kultur**

Rathausgalerie

Ausstellung „Malerei und Zeichnung“ wird verlängert

Die Kunstwerke von René Damen werden noch über den gesamten August in der Rathausgalerie zu sehen sein.
Damen sagt: „...ich habe schon immer gemalt - nie gegenständlich!“ Mit der Cobra Bewegung war er sehr verbunden, denn als Sechzehnjähriger hatte er durch einen Film über Karel Appel im Kino ein entscheidendes Erlebnis. Ebenso hat ihn die Klassische Moderne immer inspiriert. Seine großen Vorbilder und Lehrmeister in der Malerei sind Antoni Tàpies und Emil Schumacher. Er erklärt: „...meistens male ich mit Acryl, gemischt mit Substanzen wie Marmorstaub oder Sand. Die Bilder entstehen im Prozess durch auftragen, zeichnen, spritzen, tropfen, hineinstoßen und abkratzen. So wirken sie oft reliefartig. Ich arbeite solange bis eine Stimmigkeit entsteht. Die Kollagen und Setzkästen entstehen mit Teilen von alten Bildern und Fundstücken. Bei den Zeichnungen ist das Spontane und die Bewegung wichtig. Die Untergründe entstehen oft durch zufällige Abdrücke, die dann aufgegriffen und durch malerische Gesten gesteigert werden.“

Die Ausstellung **„Malerei und Zeichnung“** ist noch bis zum 31. August in der Galerie, über den Treppenaufgang bis in das historische Trauzimmer zu sehen.

Mo	**8-12 Uhr | 14-18 Uhr**
Di, Mi, Fr	**8-12 Uhr**
Do	**8-16 Uhr, durchgehend**

Kinder und **Jugendecke**

Kinderhaus St. Nikolaus Owingen

Das Kartoffelprojekt
Die Riesen, aus den vier Kindergartengruppen, durften in zwei Gruppen, jeweils dreimal den Demeter-Hof Höllwangen besuchen. Die Kinder lernen in diesem Projekt auf kindgerechte Weise den Prozess von der Mutter-Kartoffel in der Erde bis zur erntereifen Kartoffelpflanze kennen.
Schon im Vorfeld haben sich die Kinder und die ErzieherInnen im Kinderhaus mit dem Thema Kartoffeln beschäftigt. Die Kinder konnten dabei Antworten auf ihre vielen Fragen erhalten. So konnten sie erfahren, wie eine Kartoffelpflanze aussieht, wo sie wächst und was für eine Kartoffelpflanze wichtig ist, um sich gesund entwickeln zu können, welche Maschinen auf einem Kartoffelhof eingesetzt werden, ob es auf einem Kartoffelhof auch Tiere und Traktoren gibt und vieles mehr.

In der Woche nach Ostern fand unsere erste Exkursion auf den Kartoffelhof statt. Dort angekommen wurden wir von Susanne Rieber und ihrem Hund Merlin herzlich empfangen. Nach einer Willkommensrunde und einem Frühstück zur Stärkung, durften wir den Bauernhof besichtigen. Dann ging es endlich zu den Kartoffeln. Diese waren in einer großen Halle gelagert. Susanne erklärte uns, dass die Kartoffeln, die in die Erde gesetzt werden, Mutterkartoffeln heißen. Wir luden eine Kiste Kartoffeln der Sorte Goldmarie auf unsere Schubkarre und machten uns auf den Weg zum Acker. Die Kinder gruben mit ihren Händen eine Kartoffelfurche und pflanzten die Mutterkartoffeln ein. Mit einem Pflanzspruch konnten die Kinder das Gelernte und den Pflanzvorgang verinnerlichen.
„Wir legen die Kartoffel in die gute Muttererde,
dass sie groß und kräftig werde.
Sie soll sich an der Sonne laben
und auch im schönen Regen baden.
Und dann noch unsere Muskelkraft,
uns `ne reiche Ernte schafft!“

Beim zweiten Besuch des Kartoffelackers zum Sommeranfang waren wir erstaunt über die Wuchskraft des Unkrauts. Die Kartoffelpflanzen waren erst wieder zu erkennen, nachdem wir das Unkraut herausgezogen hatten. Dabei wurde erkennbar, dass die Kartoffelpflanzen angefressen waren. Auf diese Weise lernten wir auch den Kartoffelkäfer kennen und wie dieser Schädling die Kartoffelernte gefährdet. Gemeinsam sammelten alle kleinen Kartoffelbauern die gefräßigen Käfer ab. Anschließend gruben wir eine Pflanze aus um zu sehen, wie groß die Kartoffeln schon gewachsen waren. Wir konnten sehen, dass die Mutterkartoffel immer matschiger und schrumpeliger wurde, weil sie ihre ganze Kraft in die kleinen, neuen Kartoffeln steckte

Der dritte Besuch startete mit einer Wanderung nach Höllwangen. Alle vier Gruppen gemeinsam machten sich Mitte Juli auf den Weg, um gemeinsam die Kartoffeln zu ernten. Auf halber Strecke, hinter dem Golfplatz, machten wir ein Picknick zur Stärkung, mit schöner Seesicht. Am Acker angekommen erklärte uns Susanne, den heutigen Ablauf und zeigte uns die Kartoffelpflanze mit ihren neuen Kartoffeln und der verschrumpelten Mutter-Kartoffel. Da die Erde so hart war, mussten die Erzieherinnen das Ausgraben der Kartoffelpflanzen mit der Grabegabel übernehmen. Eifrig sammelten die Kinder die neuen Kartoffeln aus der Erde.
Mit dem Spruch:
„Wir ernten die Kartoffel aus der guten Mutter Erde,
dass wir groß und kräftig werden.
Wir wollen unseren Magen laben
und auch ein paar nach Hause tragen.
Der Kartoffel goldener Saft,
uns viel Kraft und Köpfchen schafft!“

Nun konnten wir die geernteten Kartoffeln waschen, auf dem Lagerfeuer kochen und als Pellkartoffeln mit Butter und Kräutersalz verspeisen. Das war ein toller Abschluss!
Ein herzliches Dankeschön an Susanne Rieber vom Kartoffelhof in Höllwangen, an alle Eltern, die Fahrdienste übernommen haben und an die Erzieherinnen für die verlässliche Durchführung des Kartoffelprojekts.
Das Kinderhaus-Team

Schulnachrichten

Auentalschule

Verabschiedung der Viertklässler
„Auf Wiedersehen ihr lieben Leute...“ schallte es den 33 Viertklässlern der Auentalschule musikalisch entgegen, als sie das Schulhaus ein letztes Mal durch ein Sonnenblumenspalier verließen.

Zuvor gestalteten die Viertklässler zum Abschied ein buntes Programm für die ganze Schulgemeinschaft. Tierisch gut startete die Klasse 4a mit mehreren szenisch umgesetzten Fabeln. Anschließend performten die beiden Klassen gemeinsam mit Eimern und Flaschen ein mitreißendes Rhythmical für durstige Kehlen. Weiter ging es mit einem Besuch in der Seniorenresidenz Auental, in der die Klasse 4b in einem Sketch, stark gealtert, über ihre Schulzeit sinnierte.

Vor der Zeugnisübergabe gab Rektorin Kerstin Pegels den Schülern noch aufmunternde Worte für ihren Neuanfang in den weiterführenden Schulen mit.
Die Freude war groß, als der Eiswagen im Anschluss an die Feier klingelnd auf den Schulhof fuhr und sich alle Schüler noch eine leckere Kugel Eis aussuchen durften.
Wir wünschen unseren Viertklässlern von Herzen alles Gute für ihren weiteren Weg.

Weißt du, was Glück ist?
Vergangene Woche durfte ich mit den beiden ersten Klassen der Auentalschule Glücksgläser basteln. Anhand des Bilderbuchs „Weißt du, was Glück ist?“ von Marcus Pfister näherten wir uns dem Thema Glück und stellten fest, dass Glück für jeden etwas anderes bedeuten kann und auch nicht immer etwas Großes sein muss, sondern z.B. auch das Kitzeln der Sonnenstrahlen auf der Nase sein kann. Anschließend durften die Kinder ihr eigenes Glücksglas verzieren und schon den ein oder anderen Glücks-

moment aufschreiben und in ihr Glas tun.
Um all ihre schönen Erlebnisse nicht zu vergessen, können sie diese Momente weiterhin in ihrem Glücksglas sammeln. Wenn es den Kindern einmal nicht so gut geht oder das Glas voll ist, können sie es leeren und sich dabei nochmal an vergangene Glücksmomente erinnern. Dies hilft ihnen, negative Gedanken loszulassen und andere, positive Aspekte zu sehen.
Ob wir die Dinge tatsächlich erleben oder sie „nur“ in unserer Erinnerung noch einmal wiedererleben, ist unserem nämlich Gehirn egal – es werden in jedem Fall positive Gefühle ausgelöst, die unser Wohlbefinden steigern. Wenn Kinder lernen sich immer wieder bewusst Zeit zu nehmen und zu überlegen, wofür sie dankbar sind und was ihnen Glück bereitet, passiert etwas Wunderbares: sie nehmen das Positive im Alltag stärker wahr, die Erlebnisse bleiben länger in Erinnerung und sie prägen sie als Persönlichkeit.

Ich hoffe, dass noch viele Glücksmomente ihren Weg in die Gläser finden und wünsche den Kindern und Familien viel Spaß beim Sammeln.

Sarah Schneider, Schulsozialarbeiterin

Kirchennachrichten

Seelsorgeeinheit Überlingen

St. Nikolaus Überlingen
St. Peter und Paul Owingen
Unsere Liebe Frau Lippertsreute
St. Mauritius Billafingen
St. Verena Andelshofen

Seelsorger Pfarrer Bernd Walter,
bernd.walter@kath-ueberlingen.de
Pfarrbüro Überlingen: Münsterplatz 1, 88662 Überlingen
Tel. 07551/92720, Fax 07551/927223
info@kath-ueberlingen.de • Internet: www.kath-ueberlingen.de

Öffnungszeiten

Mo, Di und Do	9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Mi	9.00-12.00 Uhr
Fr	9.00-13.00 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates
der römisch-katholischen Kirchengemeinde Überlingen
am Mittwoch, 9. August 2023,
um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Nikolaus, Münsterplatz 5 in Überlingen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:
TOP 1 Genehmigung Tagesordnung / Protokoll der Sitzung vom 05.07.2023 - zugesandt mit Mail vom 07.07.2023
TOP 2 Beschluss über Veto bzgl. der Entscheidung des beschließenden Ausschusses für Markdorf als Pfarrkirche
TOP 3 Sonstiges

Christine Gäng, Vorsitzende des PGR

Gottesdienste

Samstag, 05.08.2023

Billafingen	09.00	Rosenkranz
Billafingen	18.30	Vorabendmesse; Ehrendomherr Ernst Zeiser, Resi Näscher-Marxer
Neue Gerbe		

Sonntag, 06.08.2023

Owingen	09.00	Hl. Messe; Bruno Kasper (Jt) Irma und Claudia Kasper
Lippertsreute	10.30	Wort-Gottes-Feier
Münster	10.30	Hl. Messe

Montag, 07.08.2023

Münster	18.00	Abendgebet im Chorraum mit musikalischer Gestaltung

Dienstag, 08.08.2023

Münster	16.15	Rosenkranz
Augustinum	17.00	Hl. Messe
Lippertsreute	18.00	Rosenkranz
Lippertsreute	18.30	Hl. Messe

Mittwoch, 09.08.2023

Münster	08.30	Hl. Messe
Franziskus-Garten	18.00	Deutschland betet den Rosenkranz

Donnerstag, 10.08.2023

Billafingen Neue Gerbe	18.30	Hl. Messe

Freitag, 11.08.2023

Münster	16.45	Aussetzung/Anbetung
Münster	17.00	Beichtgelegenheit
Münster	18.00	Eucharistischer Segen
Andelshofen	18.30	Hl. Messe

Das Leben ist eine Baustelle – und die Kirche auch
Überall, wo man hinkommt: Baustellen! 1429 Baustellen zur Reisezeit in Deutschland. Auf der A81 wird gebaggert, gebuddelt und geteert. Unten an der Kapuzinerkirche wird der Kreisel gemacht, in Billafingen wird die Kirche renoviert und Glasfaser in den Straßen verlegt – mit Ampelbetrieb. In Hohenbodman wird die Kapelle restauriert. In Überlingen nimmt das Neubaugebiet Schättlisberg immer mehr Gestalt an. Die Renovierung des Staudergemäldes im Münster steht an, an der Außenfassade von St. Jodok wird gearbeitet. An verschiedenen Orten unserer Seelsorgeeinheit wird neugebaut, angebaut, umgebaut, abgebaut und aufgebaut. Bzgl. der Renovierung des Pfarrhauses heißt es noch abwarten und mein Hausstand bleibt im 5. Jahr eingelagert.
Irgendwie war ich der Meinung, dass es doch einmal eine Zeit geben wird, in der alle Bauten in der Kirchengemeinde abgeschlossen sind. Aber das war ein Irrtum. Das Leben ist und bleibt eine Baustelle. Und seitdem mir dies klar wurde, lebe ich irgendwie entspannter. Die Baustelle ist der Normalfall von Leben. Immer wieder müssen wir die gewohnte Fahrbahn aufreißen und neumachen, Stolpersteine im Miteinander aus dem Weg räumen und psychische Löcher stopfen. Das Leben ist eine Baustelle. Und die Kirche auch. Auch die muss ständig und fortlaufend reformiert und erneuert werden. Da wird seit Jahrhunderten von Gott und Mensch gebaut. Manchmal war es in dieser Zeit allen klar, manchmal hat man es vergessen: Aber nur auf Jesus Christus gegründet hat der Bau unserer Kirche Bestand und Zukunft. „Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut“ (Ps 127,1).
Im Unterschied zu den Bauten, die wir sonst kennen, ist der Bau Gottes ein „Gebäude“, an dem immer weiterzubauen ist. Da gibt es keinen festen Termin, zu dem der letzte Pinselstrich getan ist

und die Handwerker abziehen. In unseren Kirchengemeinden geht das Bauen weiter solange sich die Erde dreht.
Dabei geht es um ganz konkrete Häuser, die gebaut oder verkauft werden müssen, um neue Strukturen, die es in der Großbaustelle „Kirchenentwicklung 2030“ aufzubauen gilt, aber vor allem um den inneren, geistigen Gemeindeaufbau.
Wir sind Gottes Bau. Wir sind die Bauleute, die im Glauben an Jesus Christus mitdenken, mitbeten und mitgestalten dürfen. B**ei uns heißt es: Baustelle Kirche - Betreten erwünscht**! Und langweilig wird es uns auf unserem Bau bestimmt nicht werden.
In den Sommerwochen ruht der Bau etwas. Vieles ruht. Das Pfarrbüro ist nur morgens besetzt und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde haben Urlaub. Und das ist auch gut so. Für viele sind jetzt erst einmal „Bauferien“ angesagt.
So wünsche ich allen die weg fahren gute Erholung und für die, die daheim bleiben eine erholsame Zeit. Atmen Sie durch und schöpfen Sie neue Kraft!
Einen genussvollen Sommer wünscht Ihnen,
Ihr Pfarrer
Bernd Walter

Ev. Kirchengemeinde Owingen

Evangelisches Pfarramt Owingen
Pfarrer Michael Schauber
Kapellenweg 12, 88696 Owingen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
dienstags 10.00 - 13.00 Uhr
freitags 10.00 - 12.00 Uhr
Pfarrer Michael Schauber - Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel. 07551/65890
E-Mail: owingen@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-in-ueberlingen.de

Wochenspruch:
Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.
(Lk 12, 48b)

Freitag, 04. August
17:00 Uhr Brot backen in Owingen - Mit Anmeldung bis Donnerstag über das Pfarramt
Samstag, 05. August
12:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelischen Johanneskirche
Sonntag, 06. August
Sommerzeit & Ferienzeit: Kein Gottesdienst in Owingen - Herzliche Einladung nach Überlingen
Donnerstag, 10. August
20:00 Uhr Männerkreis
Samstag, 12. August
12:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelischen Johanneskirche
Sonntag, 13. August
9:30 Uhr Gottesdienst in Owingen - Dekanin Klusmann

Urlaubszeit im Pfarrbüro:
- Das Pfarrbüro bleibt ab dem 16.8. geschlossen. Ab dem 05.09. sind wir wieder für Sie da.
  In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Überlingen: 07551/95370
- Pfarrer Schauber wird in der Zeit: 07.08. – 28.08 in dringenden seelsorgerischen Fällen vom Pfarramt Überlingen: 07551/95370 vertreten

Ökumenische Kinderbibelwoche 2023 in Owingen - „Petrus Lustig“ lädt DICH ein! – Es sind noch Plätze frei!
Vor seinem blauen Bauwagen erzählt „Petrus Lustig“ spannende Geschichten aus der Bibel über Freundschaft und Gemeinschaft.
Wann: 05.09. – 08.09., 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und Sonntag, 10.09., 10:30 Uhr großer Abschlussgottesdienst auf dem unteren Rathausplatz.
Wo: Ev. Gemeindehaus, Kapellenweg 12.
Weitere Infos gibt es im Laufe der Ferien.

Das Angebot ist kostenlos und für ein gemeinsames Frühstück ist gesorgt! Bitte auf Sonnenschutz, wettergemäße und „draußentaugliche“ Kleidung achten.
Wir freuen uns schon auf Dich.
Bitte melde Dich für dieses Angebot beim Rathaus in Owingen oder online über unser Online-Formular an: www.evangelisch-in-ueberlingen.de

Owinger Backtag! Wir backen gemeinsam! – Mit Anmeldung
Am **04. August** wird um **17:00 Uhr** hinter der Kirche Brot gebacken:
Sie dürfen gerne mit uns auf Ihr Brot warten und mit anderen Brotbäcker/Innen Rezepte und Gedanken austauschen und ein schöne Gemeinschaft erleben.
Und wenn Sie kein Brot backen möchten?
Dann sind Sie herzlich eingeladen einfach so vorbeizuschauen!!!! Auch neugierige Menschen sind herzlich willkommen!
Und im Bauwagen ist es auch bei „useligem“ Wetter ganz wunderbar gemütlich zu sitzen und zu quatschen!
- Bitte melden Sie sich telefonisch (07551/65890) oder per Mail: owingen@kbz.ekiba.de zum Brotbacken an
- Sie bringen den Brotteig und, wenn Sie möchten, gerne auch Zeit mit

Wir bitten die Brotbäcker/Innen um eine kleine Spende (2€) für unser Feuerholz

Kirche Lindenwiese

in Bambergen, Lindenbühlstraße 50

Livestreams unter www.lindenwiese.de über Youtube zu den jew. Uhrzeiten oder später online über die Website

Weitere auch tagesaktuelle Infos unter **www.lindenwiese.de**

Pastor Thomas Dauwalter Tel. 07551 989 1121
Pastor Daniel Plessing Tel. 07551 989 1122
Email an: info@lindenwiese.de

Schauen Sie im Internet oder vor Ort mal vorbei. Herzlich willkommen!

Die Liebe Gottes erleben
Gottesdienst sonntags live und online
Kindergottesdienst vor Ort parallel zum Gottesdienst um 10.30 Uhr
Livestream des Gottesdienstes unter lindenwiese.de
Immer aktuelle Infos unter www.lindenwiese.de

*Unsere Veranstaltungen sind offen für alle.**Wir freuen uns auf Sie!***
Schauen Sie im Internet oder vor Ort mal vorbei. Herzlich willkommen!

Vaterunser – Erlebnisweg
Rund um die Lindenwiese entstand 2018 ein Vaterunser-Erlebnisweg. In sieben ausdrucksstarken Stationen wird das bekannteste Gebet der Christenheit erfahrbar gemacht. Der Vaterunser-Erlebnisweg ist ein Landesgartenschau Plus Projekt der Lindenwiese. Lassen Sie sich von einzelnen Stationen oder beim Durchwandern des gesamten Weges inspirieren. **Auch gut geeignet als Familienprogramm mit Abschluß auf dem schönen Außengelände der Lindenwiese mit Spielmöglichkeiten.**
Weitere Infos vorab finden Sie unter **www.vaterunserweg.de**

Vereinsnachrichten

Verein zur Erhaltung der Nikolauskapelle e. V. Owingen

Kleiner Chor Schönach konzertiert in der Nikolauskapelle
Viele große und kleine Zuhörerinnen und Zuhörer hatten große Freude mit den Liedern aus 5 Kontinenten, vorgetragen vom „Kleinen Chor Schönach“ unter Leitung von Uwe Mingo. Beschwingte und besinnliche Melodien erklangen in unserer mit sehr guter Akustik gesegneten Kapelle. 6 Themenbereiche bildeten den Rahmen für die Liedvorträge. „Die Welt tanzt“ mit einem afrikanischen, einem finnischen und russischem Lied, gefolgt vom “ Kindersommer“ mit einem Kinderliederquodlibet. Unter der Überschrift „Blüte des Lebens“ folgten Lieder aus Deutschland, Schweden, Nigeria und Südamerika. „Morning has broken“ , „Im Dunkel unserer Nacht“ aus Taizé und „In the silent of the night“ füllten den Abschnitt „Abend und Morgen“. Ein altes Kosakenlied, Lieder aus Skandinavien und den USA waren die Brücke zu Rainer Maria Rilke und einem indianischen Reiselied. Lang anhaltender Beifall belohnte der Chor mit zwei Zugaben. Die Besucherinnen und Besucher haben sich beschwingt – vielleicht in Gedanken tanzend – auf den Heimweg gemacht.
Es war das 5. Konzert in unserer Nikolauskapelle im Jahr 2023. Die beteiligten Musiker konnten sich jeweils über eine sehr gut besetzte Kapelle freuen. Die Konzertreihe „Nikolauskapelle“ ist in Owingen angekommen!
Gerhard Krimmer

Golfclub Owingen-Überlingen e. V.

24. Auflage des „Preis des Spielführers“
64 Spieler*innen starteten beim legendären „Preis des Spielführers. Der Platz war in einem tollen Zustand, nur mit dem starken Wind hatte die meisten doch zu kämpfen. Mit diesen Bedingungen kamen am besten Anja Krane bei den Damen und Philip Kreissl bei den Herren zurecht. Philip Kreissl gelang hierbei eine sensationelle 69er Runde, d.h. 4 unter Par. Der Tag klang dann bei einem tollen Buffet und fetziger Musik, die Chris Metzger präsentierte, aus. Wir gratulieren allen Gewinner*innen.

*Gratulation allen Gewinner*innen*

Harmonikafreunde Owingen e. V.

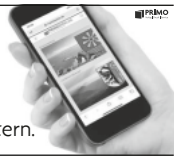
Vereinsfest und Besuch beim Seniorenwerk vor der Sommerpause
Die von der Gemeinde Owingen anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2022 erhaltene Jubiläumsgabe kam nun der Kameradschaft aller aktiven Spieler bei einem Vereinsfest am 21.07. zugute. Auf dem Risthof bei Familie Meyer konnten alle aktiven Spieler mit Familien bei leckerem Essen der Metzgerei Koch und mitgebrachten Salaten und Desserts einen fröhlichen gemeinsamen Abend verbringen. Auch die eingerichtete Fotobox sorgte für viel Spaß und lustige Fotos.

Zu Gast waren wir in diesem Jahr beim Sommerfest des Seniorenwerks Owingen am 27.07 . Die Vereinsjugend mit Ihrem Dirigenten Filipe als auch das Duo Corinna und Andrea umrahmten den Nachmittag mit kurzweiliger Akkordeonmusik. Bei der musikalischen Reise, die durch verschiedene Länder führte, sangen die Gäste die bekannten Musikstücke gerne auch mal mit. Mit Grillwurst und Salat wurden wir dann von den Gastgebern verwöhnt. Ebenfalls verwöhnt wurde unser Spendenakkordeon mit den großzügigen Spenden der Gäste. Herzlichen DANK dafür.
Mit der „Bastelwerkstatt und Akkordeon“ am 03.08. im Rahmen des Sommer-Ferienprogramms 2023 verabschieden wir uns dann in die Ferien.
Probestart nach der Sommerpause ist für das 1. Orchester bereits am 31.08.23, 20 Uhr. Die Probe der Vereinsjugend beginnt am 11.09.2023, 17.30 Uhr.

Nächste Termine nach den Ferien:
- Umrahmung Festakt 75 Jahres Vdk Ortsverband Owingen am 23.09.23
- Jahreskonzert 21.10.2023

Natürlich freuen wir uns auch immer über neue Mitspieler sowohl bei der Vereinsjugend als auch im 1. Orchester. In allen Bereichen wie Keyboard, Schlagzeug, Percussion, Akkordeon, Bass-Akkordeon sind Mitspieler immer willkommen. Es ist natürlich auch möglich nur mal zu schnuppern oder mal nur für ein Konzert mit dabei zu sein.
Bei Fragen: vorstand@harmonika-freunde-owingen.de oder Telefon: 0151 291 311 94 (Andrea Beck)
Einen schönen erholsamen Sommer wünscht die Vorstandschaft.

SERVICE RUND UM DIE UHR
BLÄTTERN SIE ONLINE
Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch
unter www.primo-stockach.de abrufen und durchblättern.



Landratsamt **Bodenseekreis**

JugendMedienWoche 2023: Anmeldungen ab sofort möglich

Mehr als 33 Workshops, Kurse, Vorträge und Mitmach-Angebote: Auch in diesem Jahr lädt die JugendMedienWoche des Bodenseekreises Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, Neues zu erkunden, kreativ zu werden und in die Welt der Medien einzutauchen. In der Zeit vom 19. Oktober bis 4. November 2023 dreht sich dabei alles um Themen wie Trickfilm, Drohnen, Fernsehen, YouTube, Spiele, Radio, Musik, Programmierung und noch viel mehr. Auch für Eltern ist etwas dabei: Der Online-Vortrag „Unterwegs in der virtuellen Welt“ bietet hilfreiche Tipps für den digitalen Familienalltag. Daneben findet auch ein Eltern-Kind-Workshop rund um die sozialen Netzwerke statt. Programm und Anmeldung unter www.bodenseekreis.de/jugendmedienwoche

Alle Termine finden in Friedrichshafen, Überlingen, Meersburg, Markdorf, Ravensburg, Tettnang und online statt. Die einzelnen Angebote kosten drei Euro pro Person, einige sind sogar kostenfrei. Wegen der meist begrenzten Platzzahl der Tages- bzw. Abendveranstaltungen ist eine Anmeldung über die VHS Bodenseekreis nötig.

www.bodenseekreis.de/jugendmedienwoche

Publikumstag auf dem Abfallerlebnispfad am 9. August

Der Abfallerlebnispfad auf dem Gelände des Entsorgungszentrums Friedrichshafen-Weiherberg ist am Mittwoch, 9. August 2023 von 14:00 bis 16:30 Uhr wieder für private Erlebnisbesuche geöffnet. Dann können Klein und Groß auf dem Barfußpfad, am Naturfenster, an den Fühltonnen und am Kräuterbeet ihre Sinne schärfen und an verschiedenen Lernstationen nützliches und spannendes Abfallwissen über Papier, Recycling oder Deponietechnik spielerisch erlernen. Das Angebot ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

So überlässt man beispielweise auf dem Barfußpfad den Füßen das Sehen. Denn dort können Materialien wie Plastikflaschen, Reifen, Korken, aber auch natürliche Abfälle wie Eicheln oder Rindenmulch blind ertastet werden. Auch die Fühltonnen laden dazu ein, Abfälle blind zu ertasten und zuzuordnen. Nichts für schwache Nerven ist der Müllfriedhof, denn hier erfährt man, welche vergrabenen Abfälle verrotten oder sich mit der Zeit verändern.

Kinder bis zwölf Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen auf das Gelände. Das Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg befindet sich an der Raderacher Straße (K 4442) von Unterraderach in Richtung Markdorf fahrend kurz hinter dem Ortsausgang links. Der Eingang zum Abfallerlebnispfad befindet sich am Tor an der Nordseite neben der Schautafel mit der Aufschrift „Abfall mit Deinen Sinnen erleben“.

Der letzte Termin findet in diesem Jahr am 6. September statt. Informationen gibt es auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Einen Eindruck von den einzelnen Stationen vermittelt die Instagram-Story des Landratsamtes unter
https://www.instagram.com/landratsamt.bodenseekreis/

Mitteilungen der **Ortsteile**

Taisersdorf

Archex Bericht

Das erste Wochenende in den Sommerferien, lud gleich zu einer Fernreise der besonderen Art ein. Archex, der Tag für archaische und experimentelle Musik, startete am Samstag, den 29. August in Taisersdorf in kosmische Klanguniversen. Zum 10. Mal wurde

das Publikum in eine außergewöhnliche, inspirierende, quirlige Welt entführt, welche durch das Ambiente in der Metallwerkstatt von Michael Kussl stilistisch den passenden Rahmen fand. So konnte man, für ein paar Stunden, in Taisersdorf urban-kreative Luft atmen.

Eines ist klar: Archex ist inzwischen zur Kultveranstaltung avanciert.
Nach der Eröffnungsansprache durch Ortsvorsteherin Ruth Steindl und der Begrüßung durch Dorle Ferber machte das Trio Arundo (Andrea Benz Hackbrett, Udo Widenhorn Akkordeon und Ruth Steindl Hackbrett) den Auftakt mit Stubenmusik. Bei einem ihrer Stücke, einem schwedischen Tanz, griff Andieh Merk die Harmonie mit dem Saxophon auf. Zart umspielte er die traditionelle Weise und würzte sie mit einfühlsamen Anschrägungen. Nun fanden sich Dorle Ferber (Stimme, Geige), Kolja Ledge (Kontrabass) Andieh Merk (Sax, Percussion) und Tian Long Li (Mundharmonika) auf der Bühne ein. Es war eine Ensemble, welches in dieser Zusammensetzung noch nicht miteinander gespielt hatte. In diesem Sinne handelte es sich um eine Uraufführung, welche auf zauberhafteste Weise gelang. Gekonnt beherrschte Dissonanzen führten in eine eindringliche Interpretation des Volksliedes „Ich hab des Nachts geträumet“.

Der Taisersdorfer Gitarrist Peter Remmele ließ Adaptionen an legendäre Songs von Jimmy Hendrix erklingen. Virtuos, intellektuell und feinfühlig und mit immenser Bühnenpräsenz. Auf humorvolle Art durfte, bei einem seiner Stücke, das Publikum mitwirken.

Tian Long Li aus China brachte auf der Mundharmonika ungeahnte Tonerlebnisse zu Ohren. Solo und im Ensemble entlockte er seinem Instrument schillernde Harmonien.
Im zweiten Set sollten ursprünglich Andi Haslacher und Papis Dahaba aus Afrika interagieren. Leider musste Dahaba für diesen Abend absagen. Doch blieb Andi Haslacher nicht allein. Spontan fand er Begleitung durch Johannes Beer. Johannes Beer wollte Archex nur im Publikum miterleben, hatte aber Instrumente dabei, falls sich eine Session im Anschluss an das Programm ergeben sollte. Nun kam es anders. Mit Percussion stieg er in die faszinierende Melange aus Saxophon und Synthi von Andi Haslacher ein und das Ergebnis ist unvergesslich. Es bleibt zu hoffen, dass sich beide musikalisch wiederbegegnen.

Unvergesslich bleiben auch die Interpretationen von drei Stücken von Dorle Ferber, welche Höhepunkt und Finale des Abends bildeten. Gemeinsam mit Kolja Ledge, Andieh Merk, Tian Long Li, Andi Haslacher und Johannes Beer führte sie in ein Feuerwerk aus Improvisation und Brillanz. Die Linien der Melodie wurden gekonnt umspielt und immer wieder aufgefasst, so dass das Spannungsfeld zwischen Chaos und kosmischer Harmonie dem Publikum ungemeine Freude bereitete. Mit tosendem Applaus ging Archex 2023 zu Ende und die Fans sind sich einig: sie hoffen auf die 11. Auflage.

Ruth Steindl

VEREINSMITTEILUNGEN TAISERSDORF

Steinbockzunft Taisersdorf

Taisersdorfer Sommerfest gut besucht
Die Steinbock-Zunft Taisersdorf e.V., veranstaltete am Wochenende 23.07.-24.07.2023 das traditionelle Sommerfest bei der Ringerhalle in Taisersdorf.
Die zahlreichen Mitglieder der Steinbock-Zunft freuten sich auf ein schönes Sommerfest.

Am Sonntag, den 23. Juli begann der Frühschoppen mit dem Musikverein Herdwangen e.V.. Viele Besucher kamen, um den beliebten Saumagen mit Kartoffelsalat zu verkosten. Bei dem reichhaltigen Speise-Angebot war für jeden etwas dabei.

Für die kleinen Gäste war in der Kinderecke mit Hüpfburg, schminken, malen und basteln Abwechslung geboten. Kaffee und Kuchen gab es in der Zunftstube.
Am Nachmittag luden die Millibach Musikanten aus Neudingen zum mitklatschen ein.
Am Montag, den 24. Juli eröffneten die Wirtshausmusikanten den Feierabendhock. Nach einem kurzen, kräftigen Gewitterregen, schien nochmal die Sonne und so kamen noch viele Besucher zum Feierabendhock.

Bei der Brassmusik deziBlech haben Gäste und Mitglieder für Stimmung gesorgt. Gern gegessen wurde unter anderem Romadur-, Ochsenmaul- und Wurstsalat. Aber auch die leckeren Cocktails wurden an dem Festwochenende gut angenommen.

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE
» Preislisten » Ansprechpartner » Angebote

Verschiedenes

Bodensee-Linzgau-Tourismus

Am Schlosssee 1, 88682 Salem, Tel: 07553 / 823 780
tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Wandern mit Weitblick, eine „aussichtsreiche" Wanderung durch den Linzgau
Liebe Wanderfreunde,
wir freuen uns sehr, am **Freitag, 01. September 2023** endlich wieder eine anspruchsvolle, geführte Wanderung ausrichten zu können.
Es erwarten Sie fantastische Ausblicke auf Bodensee, Alpen und eine malerische Landschaftskulisse.
Von Owingen führt die ca. 25 km lange Strecke Richtung Sipplingen und dann oberhalb von Überlingen zurück zum Ausgangspunkt.
Teilnahmegebühr: 70 € (beinhaltet Frühstück, Mittagessen, Abendessen (beim Mittag- und Abendessen Getränke auf eigene Kosten), nachmittags Erfrischung, kompetente Tourenbegleitung und Genehmigungsgebühren)

Alle Details finden Sie auf unserer Homepage www.bodensee-linzgau.de. Den Flyer zur Wanderung können Sie sich gerne bei uns in der Tourist-Info abholen oder bei Bedarf gerne auch auf dem Postweg.

Betriebsbesichtigungen im August
Hoch hinaus: Dach- und Glockenstuhl-Besichtigung in Leutkirch
Wann: 09.08., 17.00-18.30 Uhr
Ort/Treffpunkt: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Leutkirch 20, 88682 Salem-Leutkirch
Preise: Um eine Spende für die Kirche wird gebeten
Voranmeldung erforderlich: Anmeldung bis zum 04.08.2023, direkt bei: Tina Geiger, Holzbau Schmäh, Tel. 07532 6110 oder geiger@holzbau-schmaeh.de

Linzgau Touren:
Geführten Radtouren durch das Bodensee-Hinterland (familienfreundlich)
Die Radtour führt durch Obstplantagen und Weinberge, ein bisschen fernab vom Tourismus auf schönen Wegen, in gemütlichem Tempo und mit genügend Pausen.
Termine mittwochs (10:00-16:00 Uhr): **09.08. / 30.08.** (Mittagspause in einer Gaststätte)
Termine freitags (14:00-18:30 Uhr): **04.08. / 11.08. / 18.08.** (Abschluss der Radtour in einer Gaststätte)
Zusätzlicher Termin: 30.08., Insel Reichenau Tagestour von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Treffpunkt: Vor dem Rathaus Salem (Neue Mitte)
Kosten pro Termin: 10,-€ Erwachsene, 5,-€ Kinder
Bitte beachten: Die Einkehr in der Gastronomie erfolgt auf eigene Kosten.
Voranmeldung erforderlich, bis zum Vortag (bis 15 Uhr) der Veranstaltung:
Tel.: 07553 823 780, Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de

Bodensee Card PLUS
Die Sommerferien sind endlich da! Ob als Urlaubsgast oder Einheimischer, nutzen Sie die Vorteile der Bodensee Card PLUS und sichern sich freien Eintritt bei 160 der besten Attraktionen der Vierländerregion – Linienschifffahrt inklusive. Mit der Bodensee Card PLUS gestalten Sie 3 oder 7 Tage am Bodensee flexibel nach Ihren Wünschen.
Die Karte können Sie bequem über unseren Webshop bestellen oder direkt bei uns in der Tourist-Information kaufen. Sie haben noch Fragen? Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Reservix-Kartenvorverkaufsstelle
Für alle Veranstaltungen in der Region, die über die Veranstaltungsplattform Reservix vertrieben werden, erhalten Sie bei uns in der Tourist-Information Ihr Ticket.

Aktueller Vorverkauf
Mozartsommer 2023, Schloss Salem, Kaisersaal
25.08.23, 20:00 Uhr: Lesung und Musik, „Wolfgang Amadeus Mozart auf der Reise nach Paris"
26.08.23, 20:00 Uhr: Leipziger Kammersolisten
27.08.23, 20:00 Uhr: Stuttgarter Solisten
03.09.23, 11:00 Uhr: Barbican Streichquartett

Aus der **Nachbarschaft**

Ende des redaktionellen Teils

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Kaufmännische Fachkraft (m/w/d)** Rechnungswesen und Buchhaltung in Teilzeit (ca. 20 Wochenstunden)

Details finden Sie auf unserer Website:
www.huenefeld-ndt.eu

HÜNEFELD
NON-DESTRUCTIVE TESTING

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an:
info@huenefeld-ndt.de
HÜNEFELD NDT • Askaniaweg 8 • 88662 Überlingen
☎ 0171 5104 814

Keller Fleischerfachgeschäft
Münsterstr. 20 • 88662 Überlingen • Tel. 07551/633 63

Eigene Schlachtung - feine Qualitätsprodukte aus der Region

Angebot vom 31.07. bis 05.08.2023

Lammspieße	1 kg	**18,10 €**
Bratenaufschnitt	100 g	**2,15 €**
Bierwurst	100 g	**1,49 €**
Pilzlyoner	100 g	**1,35 €**

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0
Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv:Betten-Schränke-Tische-Stühle..
www.Stengele-Owingen.de

Kundendienst für Haushaltsgeräte

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Spül- und Bügelmaschinen, Kühlgeräte, Kleingeräte

ELEKTRO KLENK

Reparaturdienst und Elektroinstallationen

88662 Überlingen
Brunnenstraße 6a, Telefon (07551) **58 13**
7.30 - 9.00 Uhr persönlich erreichbar, ab 9.00 Uhr Anrufbeantworter

---

Baugrundstück auch bebaut von privat gesucht.
Familie sucht Baugrundstück auch bebaut für Mehrgenerationen-Doppelhaus .
Tel. **01511 6579604**, E-Mail: **info@my-web-page.net**

---

www.sv-syrbius.de

...damit Sie wissen was Ihre Immobilie wert ist!

Dipl.- Ing. Isabel Syrbius
freie Grundstückssachverständige

Telefon 07551 947 2670

SCHMERZFREI ÜBERLINGEN
Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

MANUELA WÖRNER
Vereinbaren Sie einen Termin.
info@schmerzfrei-ueberlingen.de
0175-9311544
scan me

Containerservice

WÖRNER

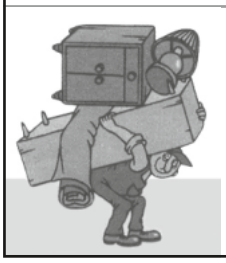
DEKRA Certification

•Container 5 - 40m³
•Bauschuttrecycling
www.wörner-gmbh.com

0 75 51/41 30
www.woerner-gmbh.net

Entsorgungsfachbetrieb

Firma Strobel
Umzüge - Entrümpelungen



K. Abicht
Geschäftsinhaberin
In der Breite 19
78354 Sipplingen
Telefon 0 75 51 / 94 83 39
Telefax 0 75 51 / 94 53 89
Mobil 0162 / 1 86 47 16
umzuege-strobel@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Suche eine 2-3-Zimmer-Wohnung

Ich (w, 62) bin im Ristorante-Pizzeria "Al Castello" als Bedienung dauerhaft beschäftigt. Bin Nichtraucher und besitze keine Haustiere. Wegen Eigenbedarfskündigung des neuen Wohnungseigentümers suche ich eine Wohnung in Salem und Umgebung.

Tel. 0179 - 403 77 92

Haus/Wohnung zur Miete gesucht
Freundliches Ehepaar – 60 J. (Pädagogin/Therapeut)
sucht ab 01.10.2023, 3-4-Zi.-Whg. oder Haus.
Über uns: **http://qr1.at/go4kc3**
Tel. 01578 / 50 21 57 8

Künstlerkuckucksuhren | verrückte Einzelstücke

www.uhrknall.info

DANKSAGUNG

ALLEN, die meinen Lebenspartner

LUDWIG FETZER

die letzte Ehre erwiesen haben,
und denen, die es gerne getan hätten,
ein herzliches DANKE.

Du kannst Tränen vergießen, weil Ludwig gegangen ist.
Oder du kannst lächeln, weil er gelebt hat.
Du kannst die Augen schließen und beten, dass er wiederkehrt.
Oder die kannst die Augen öffnen und all das sehen,
was Ludwig hinterlassen hat.

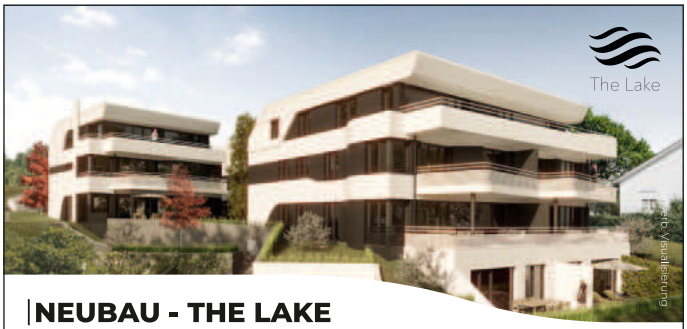
In LIEBE und DANKBARKEIT ***Gerlinde***

Gemeinschaftspraxis
Dr.Konrad Mock
Dr.Nicole Lion-Mock

Die Praxis bleibt vom
14.08.23 - 01.09.23 geschlossen

Vertretung: Dr. Porst, Owingen, Tel: 944094

Ab dem **04.09.23** sind wir wieder fiir Sie da!



NEUBAU - THE LAKE

Entdecken Sie die Vorteile der 2 bis 5 Zimmer-Wohnungen:
· zukunftsweisendes Energiekonzept
· einzigartige Architektur & modernes Design
· attraktive Lage mit hohem Maß an Privatsphäre

Schreiner Immobilien
07151 250110 | www.bs-estate-capital.com
Energie: Wärmepumpe, BJ 2025, ca. 16,8 kWh E-Klasse A+

Immobilienbewertung?

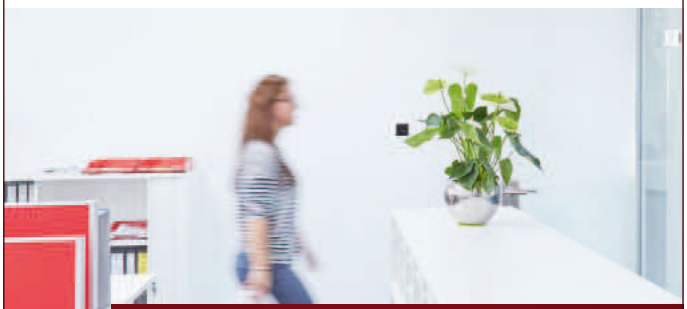
Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **0171 - 738 57 58**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.butkus@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

---

SCHWÄGLER

Elektro Schwägler gehört zu den größten Elektroinstallationsbetrieben der Region Bodensee. Kommen Sie dazu!



Aktuell erweitern wir unser Team und suchen:

BÜROKAUFMANN/-FRAU m|w|d

Sie besitzen Erfahrung im kaufmännischen Bereich und haben organisatorische Fähigkeiten?
Sie sind dynamisch, zuverlässig und motiviert?
Neben einem tollen Team erwartet Sie eine umfassende Einarbeitung – auch Quereinsteiger sind also ausdrücklich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Gottlieb-Daimler-Str. 15 · 88696 Owingen · 07551 94330-0
info@elektro-schwaegler.de · www.elektro-schwaegler.de

---

schatz.maier
Kieferorthopädie
Überlingen

Zahntechniker/in oder
handwerklich begabte Quereinsteiger/in

für zahntechnisches Labor gesucht. (Vollzeit und Teilzeit).
Sie können exakt arbeiten, auch in kleinem Maßstab, haben Verantwortungsbereitschaft und Leistungswille.

Wir bringen Sie weiter und freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail: info@schatz-maier.de oder rufen Sie uns an: 07551 - 301290

Schriftliche Bewerbung:
Münsterstraße 7-11; 88662 Überlingen

Antiquitäten – Gründerzeit 1850 bis 1900

– gegen Gebot und Selbstabholung – abzugeben.

Diese Möbel befinden sich in Überlingen

Tel. 0151 720 153 26